

Behle bleibt SPD-Vorsitzende

Wahlen beim Diemelseer Ortsverein – Doppelspitze für Unterbezirk nominiert

Diemelsee – Hannelore Behle bleibt Vorsitzende des Diemelseer SPD-Ortsvereins. Bei der Mitgliederversammlung wurde sie im Amt bestätigt. Die weiteren Vorstandsmitglieder: Ihr Stellvertreter ist Karl-Heinz Kalhöfer-Köchling, Kassenwart Hans Hiemer, sein Vertreter Karl-Heinz Heinemann. Schriftführerin ist Manuela Becker, Beisitzer sind Cord Wilke und Karl-Werner Fisseler.

Im Herbst tritt der Vorsitzende des Waldeck-Frankenger SPD-Unterbezirks, Dr. Hendrik Sommer, nicht wieder an. Einstimmig sprach sich die Versammlung für eine Doppelspitze aus Dr. Daniela Sommer und dem Heringhäuser Cord Wilke aus.

Hannelore Behle ging in ihrem Rückblick auf das Ergebnis der Kommunalwahl im März ein. Die SPD habe leider je einen Sitz im Gemeindeparlament und im Gemeindevorstand abgeben müssen.

Fraktionschef Martin Tepel ging ebenfalls auf die veränderte Situation ein. Die SPD wolle sich auch in den nächsten Jahren dafür einsetzen, dass sich junge Familien in Diemelsee ansiedeln und Tourismus weiter sinnvoll gefördert und ausgebaut werde.

Er beklagte die derzeitigen Förderstrukturen des Landes, die viel Geld für aufwendige Planungen erforderten. Die



Der Diemelseer SPD-Ortsverein hat einen neuen Vorstand. Von links Cord Wilke, Dr. Hendrik Sommer, die Vorsitzende Hannelore Behle, Karl-Heinz Heinemann, Karl-Heinz Kalhöfer-Köchling, Hans Hiemer und Karl-Werner Fisseler.

FOTO: PR

SPD-Wahlkreisabgeordnete Esther Dilcher berichtete aus dem Bundestag. Dort stünden aktuell die sich überstürzenden Geschehnisse in Afghanistan im Mittelpunkt.

In der Fraktion herrsche eine gute und hoffnungsvolle Stimmung, die SPD hoffe auf ein ordentliches Ergebnis für Olaf Scholz bei der Wahl am 26. September.

Die Landtagsabgeordnete Dr. Daniela Sommer zog eine Halbzeitbilanz, die bei Bildung und Gesundheit negativ ausfalle. Die Landesregierung

habe während der Coronapandemie nicht gut agiert. Durch immer wieder ausfallenden Präsenzunterricht und fehlende Kontaktmöglichkeiten seien die Schüler und die Jugendlichen in schwierige Situationen geraten. Da bestehe dringender Handlungsbedarf.

Fraktionschef Karl-Heinz Kalhöfer-Köchling und Dr. Hendrik Sommer informierten über die Arbeit im Kreistag und im Unterbezirk. Nach der Kommunalwahl sei die Koalition mit der CDU fortge-

setzt worden. Im diesjährigen Haushalt sei ein Überschuss in dreistelliger Millionenhöhe zu erwarten. Bei der Landratswahl am 26. September setze die Fraktion auf die Bestätigung des Amtsinhabers Dr. Reinhard Kubat.

Bürgermeister Volker Becker begrüßte, dass es angesichts der enormen Preissteigerungen bei Material- und Baukosten möglich sei, Gelder ins nächste Haushaltsjahr zu übertragen. In einer Machbarkeitsstudie soll ausgelotet werden, welche Möglichkei-

ten der Zusammenarbeit mit Willingen bestehen, um Kosten zu reduzieren. Außerdem laufen derzeit Sanierungen in den Kindergärten, die größtenteils über die Dorferneuerung finanziert werden.

Wegen der angespannten Haushaltslage müssten sich die Einwohner auf Abstriche bei freiwilligen Leistungen einstellen. Becker zeigte sich sehr zufrieden mit den Buchungszahlen beim neuen Trekking-Park und im Feriendorf am Diemelsee.

red

» WEITERER ARTIKEL